

A. Jandorf & Co.

Spittelmarkt 16-17
Ecke Leipzigerstrasse

Belle-Alliancestrasse 1-2
Am Blücherplatz.

Gr. Frankfurterstrasse 113
Ecke Andreasstrasse.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, schwarz gestrickt, Wolle plattiert, deutsch lang . . . Paar **40, 48, 70, 85** Pf.
 Damen-Strümpfe, schwarz gestrickt, Wolle, deutsch lang : Paar **1,15, 1,25, 1,55** M.
 Damen-Strümpfe, schwarz gewebt, Wolle, englisch lang Paar **85** Pf. **1,15, 1,35** M.

Damen-Strümpfe, gewebt, englisch lang, Wolle, bunt geringelt Paar 75 Pf.

Herren-Socken starke Winterqualität. . . Paar **18, 28, 38, 48, 60** Pf.

Herren-Socken gewebt, ohne Naht, Wolle, schwarz oder normalfarbig Paar **75** Pf.

Kinder-Strümpfe, schwarz, 1x1 gestrickt, englisch lang

für das Alter von ca.	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-10	10-12 Jahren
Wolle plattiert Paar	30,	38,	45,	50,	55,	62,	70,	75,	80 Pf.
Reine Wolle Paar	50,	60,	70,	80,	90 Pf.	1,00,	1,10,	1,20,	1,30 M.

Corsetschoner, weiss **10, 20** Pf.

Strickwolle.

Corsetschoner, mit Banddurchzug Stück **25, 30, 40** Pf.

Strickwolle schwarz Pfund **1,60, 1,75, 2,40, 3,00, 3,50** M.
 Strickwolle meliert Pfund **1,60, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50** M.
 Zephyr- und Castor-Wolle gute Qualität in verschiedenen Farben Pfund **2,50** M.

Tricotagen.

Herren-Hemden Normalfaçon 2 Grössen . . . Stück **75, 95** Pf.
 Herren-Hemden Normalfaçon 3 Grössen . . . St. **1,45, 1,60, 1,75** M.
 Herren-Hemden 3 Grössen, schw. Qualit. St. **2,15, 2,35, 2,55** M.

Herren-Beinkleider 3 Grössen . St. **75, 85, 95** Pf.
 Herren-Beinkleider Normalfaçon m. Ueberschlag St. **1,45, 1,65, 1,85** M.
 Herren-Beinkleider Normalfaçon, schwere Qualität St. **2,00, 2,20, 2,40** M.

Herren-Unterjacken Stück **48, 80** Pf. **1,30** M.

Damen-Unterjacken farbig, Stück **48, 75, 90** Pf.

Damen-Unterjacken gestrickt, Wolle, weiss, rosa, normalfarbig Stück **48** Pf.

Kinder-Tricots, rosa gestrickt, sehr preiswerth

für das Alter von ca.	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9 Jahren
	23,	30,	38,	48,	55,	62,	70,	75 Pf.

Wollwaaren.

Damen-Röcke, gestrickt, mehrfarbig gestreift Stück **98** Pf.
 Tricot-Damen-Röcke, extra schwer, schönes Farbensortiment Stück **2,45** M.
 Zuaven-Jäckchen, gestrickt Stück **1,50, 1,75, 1,95, 2,95** M.
 Umschlagetücher, gross, gute Qualität Stück **2,95, 3,25, 4,25, 5,—** M.
 Seidene Kopftücher, hell- und dunkelfarbig Stück **1,60, 1,85, 2,15, 2,75** M.
 Ball-Écharpes in sehr schönen Farben Stück **55, 68** Pf. **1, 1,45, 1,60, 1,95, 2,75, 3,95** M.
 Kinder-Capotten, hübsche moderne Façons Stück **1,35, 1,45, 1,60** M.
 Herren-Westen, gestrickt Stück **1,85, 2,25, 3,25, 4,50** M.

Damen-Barchend-Beinkleider Stück **85** Pf. **1,25, 1,50, 2,00** M.

Damen-Barchend-Röcke Stück **75, 95** Pf. **1,45, 1,85, 2,15, 2,75** M.

Kommunalwähler-Versammlungen

Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 1/4 Uhr:

4., 9., 10. Bezirk (2. Wahlkreis)
bei Habel, Bergmannstr. 5/8.

Referenten: Genossen Zubeil und Dr. Bernstein.

11., 12. Bezirk (4. Wahlkreis 80.)
Central-Haus, Oranienstr. 180.

Referenten: Genossen Th. Metzner und G. Schulz.

22., 23. Bezirk (4. Wahlkreis 0.)
Königsbauk, Frankfurterstr. 117.

Referenten: Genossen Basner und Dr. Friedeberg.

29., 41. Bezirk (5. Wahlkreis)
im Johannisstade, Johannisstraße.

Referenten: Genossen Babel und Dr. Friedeberg.

32. Bezirk (6. Wahlkreis)
bei Dase, Brunnenstr. 154.

Referenten: Genossen F. Wilke und Dr. Karl Liebkecht.

34., 35. Bezirk
bei Puhlmann, Schönhauser Allee 148.

Referenten: Genossen Wurm und Ramlow.

36. Bezirk
bei Hübnert, Zwinemünderstr. 42.

Referent: Genosse Dr. Weil.

44., 45. Bezirk
in Ahrens Brauerei, Turmstr. 25/26.

Referenten: Genossen Th. Glocke und Dr. Karl Liebkecht.

48. Bezirk
bei Wwe. Schirm, Sadstr. 19.

Referent: Genosse Wilh. Pfannkuch.

Tages-Ordnung:

- 1. Die bevorstehenden Kommunalwahlen.
- 2. Aufstellung der Kandidaten.

Um zahlreichen Besuch der Versammlungen ersuchen

Die Vertrauensleute.

Achtung!

Schneider u. Schneiderinnen aller Branchen! Bügler, Zuschneider, Stepper, Mäntelnäherinnen, Blousenarbeiterinnen, Herren- und Knaben-Konfektions-schneider und Näherinnen!

5 öffentliche Versammlungen.

Am Montag, den 14. Oktober, abends 8 1/4 Uhr, in den Johannis-Besälen, Johannisstr. 20.
Am Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 1/4 Uhr:
Norden: Berliner Prater, Rohlfen-Platz 7.
Wedding: Kolberger Salen, Kolbergerstr. 25.
Osten: Strehlitz Saal, Andreadt. 21.
Süd-Osten: Zandlouch, Kolbenfischerstr. 4a.

Tages-Ordnung:
1. Die Forderungen der deutschen Schneider und Schneiderinnen an die Gesetzgebung bezüglich der Heimarbeit.
Referenten: Reichstags-Abgeordnete Holkenbaur, Reibel, Hoch, Reishaus und Albrecht.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vertrauensmann.

Frieda Cohn Otto Bärath Berlin.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Büttelmeister Gustav Michelchen plötzlich am Herzschlage verstorben ist. Dies zeigen tiefbetrübt an Ida Michelchen, geb. Kufe, Anna und Paul, Kinder, Emil Pohlmann und Frau, geb. Michelchen, Berlin, den 11. Oktober 1901.
Die Beerdigung findet am Montag, den 14. Oktober, nachm. 4 Uhr, von der Halle des neuen Kullien-Kirchhofes, Hermannstraße, aus statt.

Central-Verband der Zimmerer Deutschl. (Zahlstelle Berlin.)

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Mitglied

Wilhelm Pohl

am 9. d. M. an Lungenerkrankung verstorben ist.
Die Beerdigung findet Sonntag-nachmittag 3 Uhr von der Beichenhalle des Andreas-Kirchhofes in Wehlensberg aus statt.
Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Danksagung.

Sagen hiernit allen Genossen, Freunden u. Bekannten für die rege Beteiligung bei der Beerdigung meiner geliebten Frau, unser guter Mutter den herzlichsten Dank.
Karl Karras, Frauvermeister, 11025
F. Clemens nebst Kindern.

Danksagung.

Allen denen, welche meiner lieben Frau die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich hiernit herzlichsten Dank.
Fermann Weite.

Orts-Krankenkasse der Schneider, Schneiderinnen u. verwandten Gewerbe zu Berlin.

Die Vertreter der Ortskrankenkasse der Schneider, Schneiderinnen und verwandten Gewerbe zu Berlin werden zu der am Montag, 21. Okt., abds. 8 Uhr, in den „Kaminhaltern“, Kommandantenstraße 20, stattfindenden außerordentlichen General-Versammlung hiedurch eingeladen.
Tages-Ordnung:
1. Änderung der §§ 20, 30 des Statuts.
Der Vorstand. [10945]
Frau Reimann, Vors., Völschenstr. 3.
Ernst Jachs, Schriftf., Strömstr. 35.

Berichtigung.

Herr Paul Hegow, Beisitz. 3, ersucht, und folgende Berichtigung anzunehmen:
Ich erkläre hiermit, daß ich meine Witz nach wie vor (ca. 600 Liter täglich) aus Bergsdorf, Markt, beziehe und außerdem eine Kletterei habe, bis also nicht auf Ringwisch angewiesen.

Für Maurer,

welche sich im Zeichen, Veranschlagten sowie in allen technischen Bauarbeiten u. zum Keller ausbilden wollen, bietet sich günstige Gelegenheit, an dem Winterkursus (Abendsstunden u. Sonntags) teilzunehmen.
Karl Karras, Bauvermeister, 10725
Beußelstr. 71.

Dr. med. Schaper
Homöop. Arzt u. Spez.-Arzt f. Haut- u. Harnleiden, Frauenkrankheiten.
Königsruetersstr. 27. Spr. 9-11 u. 4-7.

Eigarren-Geschäft.
neu eröffnet von H. Brauer, Schwebelstr. 18, allen Rauchern bestens empfohlen. 11208

Schöneberg.

Socialdemokratischer Wahl-Verein.

Dienstag, 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Oßf'schen Lokal, Weiningerstr. 8:
General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorstandes. 2. Kosten- und Revisionsbericht. 3. Bericht der Bibliothekare. 4. Bericht der Vorkeitspedition und Lokalkommission. 5. Neuwahl des Vorstandes, der Revisoren und der Lokalkommission. 6. Wahl der Delegierten zur Generalversammlung. 7. Berichtsangelegenheiten und Beschlüsse.
Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes anwesend zu sein.
Der Vorstand. 1574

Deutsche Metallarbeiter-Gewerkschaft. (Verwaltungsstelle Berlin.)

Sonntag, den 13. Oktober, nachmittags 5 1/2 Uhr, im Lokal des Herrn Hoffmann, Kösliner Hof, Köslinerstr. 8.
Monats-Versammlung.

Tages-Ordnung. 1. Vortrag: „Wohin führen wir?“ Referent Stadterordneter H. Hoffmann. 2. Diskussion. 3. Gewerkschaftliches. Nach der Versammlung gemüthliches Beisammensein mit Tanz.
An die Mitglieder wird die Bitte gerichtet, ihre Familienangehörigen sowie Gäste mitzubringen. Wegen Besuch erwartet.
Der Vorstand. 250/12

Vereinigung der Maler, Anstreicher etc.

Dienstag, den 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15 (Saal 7).
General-Versammlung.

Vortrag des Reichstags-Abgeordneten E. Rosenow.
Kostenbericht. Vereinsangelegenheiten.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand, J. K. W. Buschold. 124/9

Achtung! VI. Wahlkreis.

Sonntag, den 13. Oktober, abends 6 Uhr, Kolbergerstraße 23:
Öffentliche Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Genossen Waldeck Manasse über: Kommunale Streiklichter. 2. Diskussion.
Zahlreiches Erscheinen, besonders der Frauen, erwünscht. Nach der Versammlung
Gemüthliches Beisammensein.
Die Vertrauensperson.

Arbeiter-Bildungsschule.

Sonntag, den 13. Oktober, abends 7 Uhr, im „Königsstadt-Casino“ (Raddatz), Holzmarktstraße 72:
Vortrag des Genossen Dr. Friedeberg über: Die Schwindsucht und ihre Bekämpfung.

Nach dem Vortrage:
Gemüthliches Beisammensein und Tanz.
Eintritt 20 Pfennig. Garderobe frei.

Arbeiter - Bildungsschule.

Sonntag, den 27. Oktober 1901, im grossen Saal des Gewerkschaftshauses,
Lilienkron- und Falke - Abend.

Fest-Vortrag. Kammermusik. Recitation und Gesang.
Eröffnung 6 Uhr. Anfang präo. 7 Uhr.
Eintritt inkl. Programm und Garderobe 50 Pf. Nachher Tanz.

Centralverein der Bildhauer Deutschlands. (Verwaltungsstelle Berlin.)

Montag, den 14. Oktober 1901, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshause, Engel-Ufer 15:
Branchenversammlung der Steinbildhauer

Tages-Ordnung:
1. Steuerermittelung. 2. Sind die Einigungsbestimmungen auch für Untereisnerfirmen gültig? 3. Unser Vortrag (Wienerschluß am Sonnabend 11.)

Dienstag, den 15. Oktober 1901, abends 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshause, Engel-Ufer 15:
Versammlung

Tages-Ordnung:
1. Geschäftliches. 2. Vortrag des Herrn stud. phil. P. Eberhardt über: „Plato's Stoa“. 3. Verschiedenes.
Um zahlreichen Besuch beider Versammlungen ersucht
Der Vorstand. 21/10

Cementierer!

Mittwoch, den 16. Oktober, bei Nümann, Brunnenstraße 188:
Mitglieder-Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Kostenbericht vom III. Quartal. 2. Gewerkschaftliches. 3. Verschiedenes. 4. Aufnahme neuer Mitglieder.
Mitgliedsbuch kontrolliert.

Deutscher Holzarbeiter-Verband.

Zahlstelle Berlin.
Montag, den 14. Oktober 1901, abends 8 1/4 Uhr, bei Raabe, Kolbergerstraße Nr. 23:
Bezirksversammlung für Wedding u. Gesundbrunnen.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Genossen Rosenow über: „Der deutsche Bauernkrieg 1525.“ 2. Diskussion. 3. Verbands- und Werkstattangelegenheiten. 4. Verschiedenes.
Zahlreicher Besuch erwünscht. Auch Gäste und Frauen haben Zutritt.

Am Montag, den 14. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, in Habels Brauerei, Bergmannstraße 5-7:
Bezirks-Versammlung für Südwesten und Westen.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag über: „Das Krankenversicherungsgesetz“. Referent Kollege Koblenzer. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Die Kollegen werden ersucht, zahlreich und pünktlich mit ihren Damen zu erscheinen. Die Versammlung wird pünktlich eröffnet.

Achtung! Musikinstrumenten = Arbeiter und = Arbeiterinnen.

Dienstag, 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15 (gr. Saal):
Große öffentliche Versammlung.

Tages-Ordnung:
1. Die Schädigung der Musikinstrumenten-Industrie durch den Zolltarif und welches Interesse haben die Arbeiter an der Gefaltung eines freien Handelsvertrages. Referent Kollege Robert Schmidt. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Kollegen! Es gilt Protest einzulegen gegen die unaussprechliche Schädigung unserer Industrie durch die Zollpläne der Regierung; darum ist es dringend notwendig, in der Versammlung zu erscheinen.

Die Branchen-Kommission.
Montag, den 14. Oktober, abends 8 Uhr, im „Wärkischen Hof“, Admiralstraße 18c:
Bezirks-Versammlung der Bezirke Süden und Süd-Osten.

Tages-Ordnung:
1. Vortrag des Herrn Hellmann über: „Die Funktionen der englischen Gewerksvereine“. 2. Diskussion. 3. Verbandsangelegenheiten.
Richtmütglieder und Frauen haben Zutritt.

Am Sonntag, den 20. Oktober 1901, vormittags 9 Uhr:
Urania-Vorstellung.

Billetts sind in allen Zahlstellen und im Arbeitsnachweis, Engel-Ufer 15, zu haben.
Die Ortsverwaltung.

Verein der Töpfer Berlins und Umgegend.

Dienstag, den 15. Oktober, abends 6 Uhr, bei Buske (Nachfolger Schulz), Grenadierstr. 33:
Versammlung

Tages-Ordnung:
Wie weit sind unsere Arbeitgeber in Bezug auf die Festerfrage ihren Verpflichtungen nachgekommen?
Der Vorstand. 280/20

Arbeiter - Bildungs - Schule

Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Hof links II.
Lehrplan für das IV. Quartal 1901.

Unterrichtsfach	Behandelte Lehrstoff	Lehrer	Unterrichts-Abend
Geschichte	Litteratur bei den Urvölkern und im Altertum	Schriftsteller Dr. Rudolf Steiner	Montag
Natur-Erkennntnis	Die Lehre von der Energie	Dr. Robert Hasse.	Dienstag
National-ökonomie	Zoll-, Handel- und Verkehrs-Politik	Schriftst. Georg Bernhardt	Donnerstag
Rede-Uebung	Übungen in mündlicher Rede und im schriftlichen Aufsatz	Schriftsteller Dr. Rudolf Steiner	Freitag

Der Unterricht beginnt in **Geschichte** Montag, den 14. Oktober; **Naturerkennntnis** Dienstag, den 15. Oktober; **National-ökonomie** Donnerstag, den 17. Oktober; **Rede-Uebung** Freitag, den 18. Oktober.
Jeder Kursus erstreckt sich auf zehn Abende und beginnt pünktlich um 9 Uhr und endet pünktlich um 11 1/2 Uhr. Die reichhaltige Bibliothek ist an diesen Abenden von 8-9 Uhr geöffnet.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Monat 25 Pf.; das Unterrichtsgeld für jedes Fach beträgt pro Kursus 1 M. und ist **spätestens** am zweiten Abend zu zahlen.
Der erste Abend jedes Kursus steht jedermann zum unentgeltlichen Besuch frei.
Die Aufnahme neuer Mitglieder und Schüler erfolgt am besten bei Beginn jedes Kursus im Schulklokal **Gewerkschaftshaus, Engel-Ufer 15, Hof links II.** und in nachstehenden Zahlstellen: **Gottfr. Schulz, Admiralstraße 40a; Reul, Barnimstr. 42; Bauer, Rosenthalerstr. 57; Krause, Müllerstr. 7a.**
Alle Zuschriften sind an den Vorsitzenden **Hermann Lammé, Berlin S. 42, Brandenburgstr. 9 IV.** Geldsendungen an den Kassierer **H. Königs, Berlin S. 39, Hasenhöhe 50**, zu senden.
Der Vorstand.

An die Arbeiterschaft Deutschlands!

Am 13. Juni d. J. hat die Berliner Gewerkschafts-Kommission den Boykott über die Nordhäuser Kantabak-fabrikate verhängt. Den Knebelrevers (Verjagung des Rechts auf Koalitionsfreiheit) verlangen folgende Nordhäuser Kantabakfirmen: C. A. Kneiff, G. Reddersen, H. A. Hanewacker, Berlin & Bona, H. & R. Wittig, Rothhard & Comp., F. C. Lerche, Salfeld & Stein.

Wir ersuchen, den Tabak obiger Firmen so lange zu meiden, bis die Inhaber das Koalitionsrecht ihrer Arbeiter anerkannt haben.

Die Kommission der Tabakarbeiter.

Gesundheit ist Reichtum!

Dampf- und Heissluft-Bäder

wirkungsvolles, erfolgreichstes und billiges Mittel gegen Erkältung, Gicht und Rheumatismus. Vervollständigung an sämtliche Krankheitsformen. 2431L

Bad Frankfurt | Ritter-Bad
136 Gr. Frankfurterstr. 136 | 18. Ritter-Strasse 18.

Specialität:
Russ. bzw. Dampfkasten-, Röm. bzw. Heissluft-, Lohntannin-, Sool- und Schwefelbäder täglich für Damen und Herren.

Dr. med. Woerlein's Magentrank.

Das beste Genussmittel für den Magen, Unentbehrlich für jede Haushaltung. Preis 1,- Mk., 1,50 Mk. und 3,- Mk.

Nur echt mit vollem Namenszug

Dr. med. Woerleins, prakt. Arzt.

Fabrikant Jean Becker, Ludwigshafen a. Rh.

Erhältlich bei:

- Berlin O.
Dr. H. Bernard, Einhornapotheke, 10, Kurstr. 34/35
Max Schwarzlose, königl. Hoflieferant, 2, Königsstr. 69.
- Berlin N.
G. A. Festerberg, Drog. u. Parf., Klosterstr. 97
Hugo Barth, Drog. u. Parf., Brunnenstr. 18
- Berlin NO.
Richard Loose, Radif. C. Ullrich, Neue Königstr. 19.
Franz Dahl, Neue Königstr. 85.
- Berlin SW.
Franz Schwarzlose, Droguerie, Leipzigerstr. 66.
C. R. Feiniger, Droguerie, Kochstr. 3
Gustav Nettig, 29, Belle-Alliancestr. 91.
Gruß Wiltb. Weirich, 61, Blücherstr. 1.
C. F. Auler, 48, Friedrichstr. 240.
Johannes Topa, Import-Haus, 48, Friedrichstr. 240-1.
- Berlin W.
L. Horn, Droguerie, Potsdamerstr. 5.
Max Eckert, Adler-Droguerie, Gulinstr. 1, Ecke Alvenslebenstr.
W. Köppen, Droguerie, Alvenslebenstr. 26a
C. A. Winkler Radif., Droguen-Handlung, Kurfürstenstr. 139.
Brano Stuckow, 30, Rollendorfsplatz 8.
Max Schwarzlose, königl. Hoflieferant, Potsdamerstr. 70.
- Berlin NW.
G. A. Festerberg, Drog. u. Parf., Vollenstr. 39

Schweizer Uhren-Industrie.

Nur
15 Mk.



Allen Hochmännern, Offizieren, Wohl-, Kohn- u. Vollkornmännern, sowie Jedem, der eine gute Uhr braucht, zur Nachricht, daß wir den Allein-Verkauf der neuesten, auf der Pariser Weltausstellung mit dem höchsten Preise prämierten Original-Schweizer Uhren-Gold-Kremontuhr-Werke „Sylvan Golduhren“ übernommen haben. Diese Uhren besitzen ein wunderbareres Zeitmessvermögen, sind genau registriert und erprobt, und leisten für jede Uhr eine dreifache Leistung. Die Gehäuse, welche aus bestem Gold mit Spangenhübel (Zement) bestehen, sind hochmodern, praktisch ausgeführt und aus dem vorwiegend abgelaufenen unveränderlichen amerikanischen Gold-Netz hergestellt und außerdem noch auf elektrischem Wege durch ein edles Gold überzogen, das sie selbst von feinsten von einer echt goldenen Uhr, die 200 Mark kostet, nicht zu unterscheiden läßt. Diese Uhren tragen sich wie Gold, sind der sonstigen Gefahr für ein gelbes Glanz und behalten immer ihren Wert. Jede Uhr wird mit Uhrwerkzeugen, ein Paar Goldketten der Größe geliefert. Die Uhren aller Genier eingekauft, haben wir den Preis für Herren- oder Damen-Uhren auf nur 15.- Mark. - porto- und gültig (früher 20.-) herabgesetzt. In jeder Uhr ein Gehörstück gratis. Hochzeit, moderne Uhren-Gehäuse für Herren und Damen (auch Halsketten) 3.-, 5.-, 8.- und 12.- Mk. Jede nicht con- veniente Uhr wird ausnahmslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Der Welt- und andere Firmen, sowie die besten ein- und zweijährigen und Hochstellungen bürgen für die Wahrheit unserer Angaben. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Geld- einzahlung. Bestellungen sind zu richten an das Uhren-Versandhaus „Chronos“, Basel I (Schweiz). Preise nach der Schweiz: 20 Ffr., Postkosten 20 Ffr.

Anker Brikets

Sie besten der Gegenwart!

Prüfen Sie bitte:

Eugen Joachims Möbelfabrik

Neue Königsstr. 59, nahe Alexanderplatz.
Großer Möbelspeicher. Spezialgeschäft für kleine und mittlere Woh- nungseinrichtungen. Teilzahlung unter den günstigsten Bedingungen gestattet. Beamten mit ganz geringer Anzahlung. Ganz besondere Empfehlung ist der große Vorrat verschieden und gebrauchter Möbel, die wie neu sind und billig abgegeben werden. Brantente, welche eine dauerhafte und billige Einrichtung laufen wollen, bitte ich, ohne jeden Kaufzwang mein tolakales Lager vor Einkauf zu besichtigen. Verlangen Sie mein Musterbuch gratis und franco. Durch größere Masseneinkäufe und Erspahrung der teuren Ladenmiete bin ich im Stande, hübsche und geschmackvolle Wohnungseinrichtungen für 150, 200, 300 bis 10 000 Mark zu liefern. Kommode 17, Waschtisch, Marmor mit Ein- stänge 3, alle Arten Kuchenschrank, Aufbaum- und Rahagami feuerfeste Kleiderbügel, Vertikons 30 Mk., Rutschbettstelle mit Sprungfeder- matr. 28, elegante Säulenträume 45, Bücherkränze, Salou- garnituren 105, Kästchen aller Art, feldene Garnituren, sehr wenig ge- braucht, spottbillig. Ganze Speisezimmer und Schlafzimmer. Günstigste Möbel können beliebige Zeit bei mir kostenlos lagern. (2201)

Neueste Nachricht!

Vollständige Wohnungseinrichtung
für Mark 250. (24462)

Sofas	von Mark 30 an
Bettstellen mit Federboden und Kissen	30
Wäschräumchen	100
Wandregal	90

Eberhardts Möbelfabrik, Berlin O., Holzmarktstr. 21.

Quisenstädtisches Klubhaus

Hanenstraße 16. Inhaber H. Grube. (Altes Gewerkschaftshaus.) Saal für Festlichkeiten etc. Warme Speisen, keine Preise. Täglich. Graten 60 Pf., 75 Pf. Weißbier-Auskant. (2235L)

Größtes Möbel-Kaufhaus

Für complete Wohnungseinrichtungen u. einzelne Stücke auf
!!Credit!!
bei kleiner Anzahlung u. auf Jahre hinaus verteilten Raten
Kompl. Einrichtungen von Mk. 300 bis Mk. 5000
und mehr auf Teilzahlung
Central-Möbel-Halle
S. Kommandantensstr. 51 Ecke Alexandrinenstr.
Bilder die großen Schaufenster zu beachten

Metzners Korbwaren-Fabrik

Berlin, Andreaskstr. 23. Puppenwagen, Teilsabrik
II. Gesch. : Brunnenstr. 95. Leiterwagen, gotisch.
III. Gesch. : Dammstr. 67. Sportwagen.
IV. Gesch. : Leipzigerstr. 54/55. Kinderstühle.
V. Gesch. : Zentralstr. 19.
Kinderwagen, Größtes Lager
Kinderbettstellen. Berlins. Musterb.
gratis.
1000 Mark Belohnung zahle ich jedem, der mir in Berlin ein
größeres Spezialgeschäft in der Branche
als das meinige nachweist. Diese Belohnung diene ich schon seit 15 Jahren
aus und ist meine Konkurrenz gar nicht in der Lage, diese 1000 Mark zu verdienen

Arkonabad Lohtannin-Bäder.

34, Anflamerstr. 34 (Schrägüber der Zionskirchstraße).
Dannen u. medizinische Bäder sowie russisch-römische u. vorzügliche Kastendampfbäder (Rechenbäder) mit Ein- packung, Massage etc. Annahme ärztlicher Verordnungen für Bäder der Ost-, Jungungs-, Fabrik- und freien Hilfs- Krankenkassen Berlin und Umgebung (11797)

J. Baer

Berlin N. (10230)
26, Badstraße 26,
Ecke Prinzen-Allee,
u. 37 Schliemannstrasse 37
empfehlen, wie bekannt, in reellster Aus- führung und streng festen Preisen:
Herren- u. Knaben- Garderobe.
Arbeitsachen.
Grosses Stofflager zur Anfertigung nach Mass.

Möbel- u. Polsterwaren-Fabrik

von A. Schulz, Reichenbergerstr. 5,
empfehlen Einrichtungen von 250 bis 10 000 Mk. 22079
Anerkannt gebirgsre Arbeit. billiger Preise, constanteste Zahlungsbedingungen.

R. Schrödter, Frankfurter Allee 197,

empfehlen reichhaltiges Lager zu billigen Preisen in:
Braubschleier, 2 Meter lang und breit, Myrtenkränze von 1,50 Mk.
von 1,80 Mk. und an, feine Korsetts, Strümpfe, Unterröcke, fertige Wäsche, Glacé-Handschuhe, Fichus etc. 24320

Künstl. Zähne

ohne Entfernung der Wurzel
Schmerzloses Zahnziehen.
Plomben sowie sämtliche
Zahnoperationen schmerzlos.
Teilzahlung per Woche 1 Mk.

Meine 15 jährige Thätigkeit im Beruf bürgt für exakte und gewissenhafte Ausführung. 23152
Franz Steffens, Rosenthalerstr. 61, Ecke Steinstrasse.

Zahnärztl. Institut

83 I. Wrangelstrasse 83 I. 21972
Für Kinder Zahnziehen gratis.
Zahnverlust, Plomben (Kleinpreise).
Spec.: Völlig schmerzloses Zahnziehen.

Arm u. Reich Brauerei Germania

Aktien-Gesellschaft
Berlin O. 34
Frankfurter Allee 53
Teleph. Amt VII 2645
empfehlen für 1,50 frei Haus
18 Fl. 1/10 Lagerbier (23162)
15 Fl. 1/10 Lagerbier
15 Fl. 1/10 Pilsener Art
15 Fl. 1/10 Münchener Art
15 Fl. 00 Weissbier
20 Fl. Doppel-Weissbier.

Anker-Briketts

sind zu haben bei
Friedr. Daniel & Co.,
Berlin W. 8, Leipzigerstr. 29.
Künstliche Zähne
ohne Wurzeln-Entfernung! Garantiert schmerzlos! Zahn-u. Wurzel-Operat., Plomben etc. Langjährige Garantie. Teilzahlung Woche 1 Mark.
Bruno Steffens, Neanderstr. 21

Teilzahlung Herren-Garderobe

monatlich 10 Mark liefert elegante
Herren-Garderobe nach Maß, auch das ganze allerbilligste Breite. Best. Garderobe stets vorräthig. Schneidermeister, Tarnoprowski, Neanderstr. 16. II

Zahn-Klinik

Preise beliebige Teilzahlung. Invalide. Olga Jacobson, Strassen 145

CARL ZOBEL

Berlin SO., Köpnickerstrasse 121, Ecke Michaelkirchstrasse.
Beste Herren- und Knaben-Möden der Gegenwart. Auch für sehr kopulante Figuren die reichste Auswahl. Eleganteste Massanfertigung. Werkstatt im Hause. Sehr billige aber feste Preise. Nur prima Arbeit. Prämiert mit goldenen Medaillen. Katalog gratis und franco.

Aus der Frauenbewegung.

Proletarierinnen!

Jede einzelne unter uns Arbeiterfrauen, jede, die sich einmal betruht worden ist, was Wissen und geistige Ausbildung im weiteren Leben bedeutet, hat häufig genug die tiefen Schäden unserer heutigen Jugendbildung bitter empfunden. Welche Mutter wünschte nicht, ihren Kindern bieten zu können, was sie selbst so schmerzhaft erduldet hat, eine wahrhaft wertvolle und einseitige, geistige und seelische Erziehung für den Kampf des Lebens! Von einem solchen Ideal der Jugendbildung sind wir heute allerdings noch sehr, sehr weit entfernt, und — wie in allen Fragen des öffentlichen Lebens — wird es auch hier nur Schritt für Schritt in stetigem, zähem Kampfe vorwärts gehen.

Unsre Sache aber ist es, die Sache der Frauen, der Mütter des Proletariats, unser Interesse für die Fragen der Erziehung und Schule überall zu bekunden, wo sich nur irgend dazu die Gelegenheit bietet, unsre Sache ist es, öffentlich für unsre Ziele einzutreten, die Aufmerksamkeit der Schulbehörden, der Gesellschaft immer von neuem auf unsre Wünsche und Forderungen hinzuwenden.

Sind der eingreifendsten unter den Problemen, die die Jugend-erziehung für den modernen Pädagogen bietet, ist die Frage, ob Knaben und Mädchen nicht überall gemeinsam den Schulunterricht genießen sollten, ob nicht in der, mit geringen Ausnahmen, noch durchweg in der Schule geübten künstlichen Trennung der Geschlechter die Keime zu schweren seelischen Schädigungen, zu einer verhängnis-vollen geistigen Entfremdung von Mann und Weib gelegt seien. Ueber dieses interessante und wichtige Thema der „Geschlechts-trennung in der Schule“ wird Mittwoch, den 10. d. Mts., im „Eiskeller“, Chausseestraße, unser Genosse Robert Seidel aus Zürich in öffentlicher Versammlung referieren.

Proletarierinnen, kommt zahlreich in diese Versammlung! Beweise jede einzelne, die es möglich machen kann, durch ihr Erscheinen, daß es ihr Ernst ist mit dem Interesse für die Schule, mit dem Kampf um die Erziehung einer wahrhaften Jugendbildung.

Näheres über die Versammlung wird am Dienstag im Annoncen-teil des „Vorwärts“ noch einmal bekannt gegeben werden.

Die Vertrauensperson

Versammlungen.

Die Reorganisation der Partei im fünften Wahlkreise ist nunmehr endgültig vollzogen worden. Nachdem am 3. Oktober eine Generalversammlung des sozialdemokratischen Vereins der Reorganisation im Prinzip zugestimmt hatte, wurden in einer außerordentlichen Generalversammlung am vergangenen Freitag die einzelnen Bestimmungen des Statuten-Entwurfs der Fünfer-Kommission gründlich durchberaten und mit einigen Änderungen angenommen. Der Verein behält den Namen „Sozialdemokratischer Verein für den fünften Berliner Reichstags-Wahlkreis“ bei. Nach dem § 6 gehören zum Vorstande außer dem Vorsitzenden, dem Kassierer, dem Schriftführer und ihren Stellvertretern noch die sieben Abteilungsleiter, zwei Vertrauensmänner (die die äußeren Agitationsarbeiten des Vereins besorgen), zwei Mitglieder zur Pressekommision, zwei Mitglieder zur Lokalkommission und ein Mitglied zur Agitationskommission für die Provinz Brandenburg. Wahlen zum Parteitag, zu Partei- und Provinzialkonferenzen, sowie die Wahl von besonderen Wahlkomitees werden nach § 9 in Generalversammlungen

des Vereins vorgenommen. Und § 10 schreibt vor: „Schluss Begründung einer zweckmäßigen Organisation wird der Verein in 7 Gruppen eingeteilt, deren lokale Abgrenzung der Vorstand festsetzt. Jede dieser Gruppen wählt durch Stimmenmehrheit einen Abteilungsleiter, welcher jedoch von der nächsten Generalversammlung zu bestätigen ist. Die Abteilungsleiter erstatten dem Vorstande über ihre Tätigkeit Bericht und sind demselben verantwortlich. Die Leitung des Vereins sowie alle Partei-Angelegenheiten liegen dem Gesamtvorstande ob.“ Das sind die wesentlichsten Veränderungen des bisherigen Zustandes. — Eine längere Debatte rief die Bestimmung des § 5 hervor, daß der Teilnahme der Mitgliedschaft des Vereins verlustig gehen solle, wer gegen die Interessen der sozialdemokratischen Partei oder gegen sonstige allgemeine Interessen der Arbeiter grüßlich und geistlich verstoße. Verschiedene Redner wünschten die Streichung der gesperrt gedruckten Stelle aus dem Kommissionsentwurf, die Mehrheit entschied sich aber für den Vorschlag der Kommission. In den § 7 wurde auf Antrag Diekmanns folgende Bestimmung aufgenommen: „Die Vorstandsmitglieder des Wahlkreises müssen einer gewerkschaftlichen Organisation der modernen Arbeiterbewegung angehören, wo für deren Beruf eine solche besteht.“

Eine starkbesuchte Volksversammlung tagte am Freitag in der Combrinus-Beaurei in Charlottenburg, in der Reichstags-Abgeordneter W. Heine über den Milchkrieg referierte. Der Vortrag, in dem der Redner für ein gemeinsames Vorgehen gegen die Agrarier plädierte und darauf hinwies, daß alle an dem Milch-rieg Beteiligten auch die Verpflichtung haben, die Petitionslisten gegen den Brotwucher zu unterzeichnen, wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen. An der Diskussion beteiligten sich außer mehreren Milchhändlern auch der freisinnige Herr Dr. Bernstein, der ebenso wie der Referent das wucherische Treiben der Agrarier sehr zu-treffend kennzeichnete und für eine gemeinschaftliche Belämpfung des modernen Raubrittertums eintrat. Der Redner erinnerte sodann an die Versprechungen, die der Landtags-Abgeordnete Ring vor der Wahl gegeben hat und daß dieselben mit seinem Ver-halten in tristem Widerspruch stehen. Nachdem noch die Genossen Siegrist und P. Sirch auf die bevorstehenden Stadtverordneten-Wahlen hingewiesen und zur regen Beteiligung aufgefordert hatten, wurde einstimmig eine den Verhandlungen entsprechende Resolution gegen den Milchrieg beschlossen.

Die Fensterputzer Berlins hielten am Mittwoch eine Ver-sammlung in Feuersteins Festhallen ab. Auf der Tagesordnung stand Stellungnahme zu den Lohnforderungen bei der Firma Grauns. Nachdem George den Bericht von der Kommission erstattet hatte, ergriff der Vorsitzende vom Verein der selbständigen Fensterputzer, Herr Luhn, das Wort und erklärte, daß die Forderungen gerecht seien. Kollege George forderte die Versammlung auf, nun in den Kampf mit den Selbständigen zu treten. In der Diskussion kam es zu lebhaften Debatten und Auseinandersetzungen. Unter andern wurde behauptet: Bei der Glaser-Zinnung beginne die Arbeitszeit um 6 Uhr morgens und ende um 6 Uhr abends. Dabei gebe es nur eine Pause von ¼ Stunden. Der Lohn betrüge 15—16,50 M.

Die Lithographen hielten am 8. d. Mts. eine Mitglieder-versammlung des Verbandes der Lithographen und Stein-drucker ab. Nach einigen Mitteilungen gab der Kassierer Dähelt die Abrechnung vom letzten Quartal, wonach sich die Einnahme auf 2082,90 M. belief. Davon gingen an die Hauptkasse 987,73 M. An Arbeitslosen-Unter-stützung wurden 548 M. bezahlt, sonstige Ausgaben waren 547,17 M. Der Mitgliederbestand betrug 463 gegen 461 im letzten Quartal. Hierauf gab Gundlach einen Bericht über die Statistik der Werkantil-

lithographen. Es wurde beschlossen, diese Resultate in einem Flugblatt zur Agitation zu verbreiten und andre Städte zur Aufnahme einer gleichen Statistik zu veranlassen.

Lichtenberg. Eine Generalversammlung hielt der social-demokratische Wahlverein für den Bezirk Lichtenberg am Donnerstag, den 10. d. Mts., bei Höllich ab. Genosse Grauer machte zunächst einige Mitteilungen aus der eben beendeten Gemeindevertreter-Sitzung. Redner erwähnte, daß die geforderten 100 000 M. für den Bau einer evangelischen Kirche abgelehnt sind, er gedachte des Terraingeschäfts mit seinen häßlichen Begleiterscheinungen und überbrachte die von der Versammlung mit Beifall aufgenommene Kunde von der Errichtung eines Gewerbegerichts. Genosse Grauer gab hierauf den Kasienbericht der Zeitungsredaktion, wonach eine Einnahme von 7025,84 M. und eine Ausgabe von 6926,97 M., also ein Gewinn von 98,84 M. im letzten Halbjahr zu verzeichnen ist. Verbreitet wurden 5739 Exemplare und eine Agitationsnummer in 8000 Exemplaren. Der Expeditur wurde einstimmig ent-lasst und die Genossen Liefegang und Seidel in die Zeitungskommission gewählt. Der Vertrauensmann hatte per April/September eine Einnahme von 1907,72 M. gegen-über einer Ausgabe von 1790,41 M., mithin einen Kasienbestand von 117,31 M. Unter den Ausgaben sind hervorzuheben: An den Kreis-vertrauensmann: 517,85 M., Ankauf der Expedition 861,87 M., zur Agitation 411,00 M. Einstimmig wurde der Vertrauensmann Lahn ent-lasst, und da er nach 4jähriger Tätigkeit eine Wiederwahl ablehnte, Genosse Bell, Frankfurter Allee 177, einstimmig zum Vertrauensmann ge-wählt. Genosse Kreil berichtete als Wahlvereins-Kassierer über eine Ein-nahme im letzten Halbjahr (bei einer Mitgliederzahl von 602) von 774,05 M., der eine Ausgabe von 590,34 M. gegenübersteht, mithin bleibt ein Bestand von 184,31 M. Davon sind an den Kreis ab-geführt 100 M. für die Vereinsbibliothek 175,25 M., für Broschüren (Gratisverteilung an die Wahlvereins-Mitglieder) 103,40 M. und für Rechtschutz, Agitation, Versammlungen usw. 212,60 M. Auch dem Kassierer wurde einstimmig Decharge erteilt. Gewählt wurden: Bell, zweiter Vorsitzender, Trinkl, erster, Lahn, zweiter Schriftführer, Kette, Lenz, Bedemeher, Revisoren. Lokalkommission: Trinkl, Kette, Bloß. Abteilungsleiter: Lahn, Bedemeher, Bloß und Grauer. Als Delegierte zur Kreisversammlung wurden gewählt: Lahn, Kreil, Lenz, Wulf, Trinkl, Bloß, Kummer und Liefegang.

Genosse Stadthagen erstattete dann einen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Bericht über die Verhandlungen des Parteitages.

Berichtigung. Bezugnehmend auf den Bericht über die öffent-liche Versammlung des ersten Berliner Reichstags-Wahlkreises in der Nr. 237 des „Vorwärts“ erlaube ich mir als Vorsitzender der Ver-sammlung zu bemerken, daß der beim Punkte Pressekommision gestellte Antrag nicht vom Genossen Wegener herrührt, daß selbiger politisch mit dem Antrag nichts zu thun hat. Der Antrag trägt keine Namensunterschrift. Gustav Seiler.

Arbeiter-Bildungsschule. Heute abend 7 Uhr Vortrag des Genossen Dr. Friedberg über „Die Schwindsucht und ihre Ver-tauschung“ im Königstadt-Kasino, Holzmarktstr. 72. — Die Unterrichts-turse für das Wintersemester beginnen morgen. Eröffnung im großen Saale des Gewerkschaftshauses. (Näheres siehe Lehrplan unter Inseraten). Zu zahlreicher Beteiligung laden wir hierdurch nochmals ein.

Allgemeine Familien-Sterbe-Kasse. Heute Sonntag: Adressr. 123 bei Diele von 3—6 Uhr.

Bildungsverein der Barbiers. „Macht ist Wissen und Wissen ist Macht“. Montag, den 14. d. M., abends 10 Uhr, bei Bauer, Rosenfahler-straße 57: Sitzung. Gäste willkommen.



Chausseestrasse 24a u. 25 Zwischen Invalidenstr. u. Friedrich-Wilhelmstadt. Theater. **11 Brückenstrasse 11** Zwischen Jannowitzbrücke u. Köpenickerstr. (Ecke Rangestr.). **Gr. Frankfurterstr. 20** Ecke Koppensrasse, am Bürger-Hospital.

Fabrikation und Maass-Anfertigung guter Herren- und Knaben-Bekleidung.

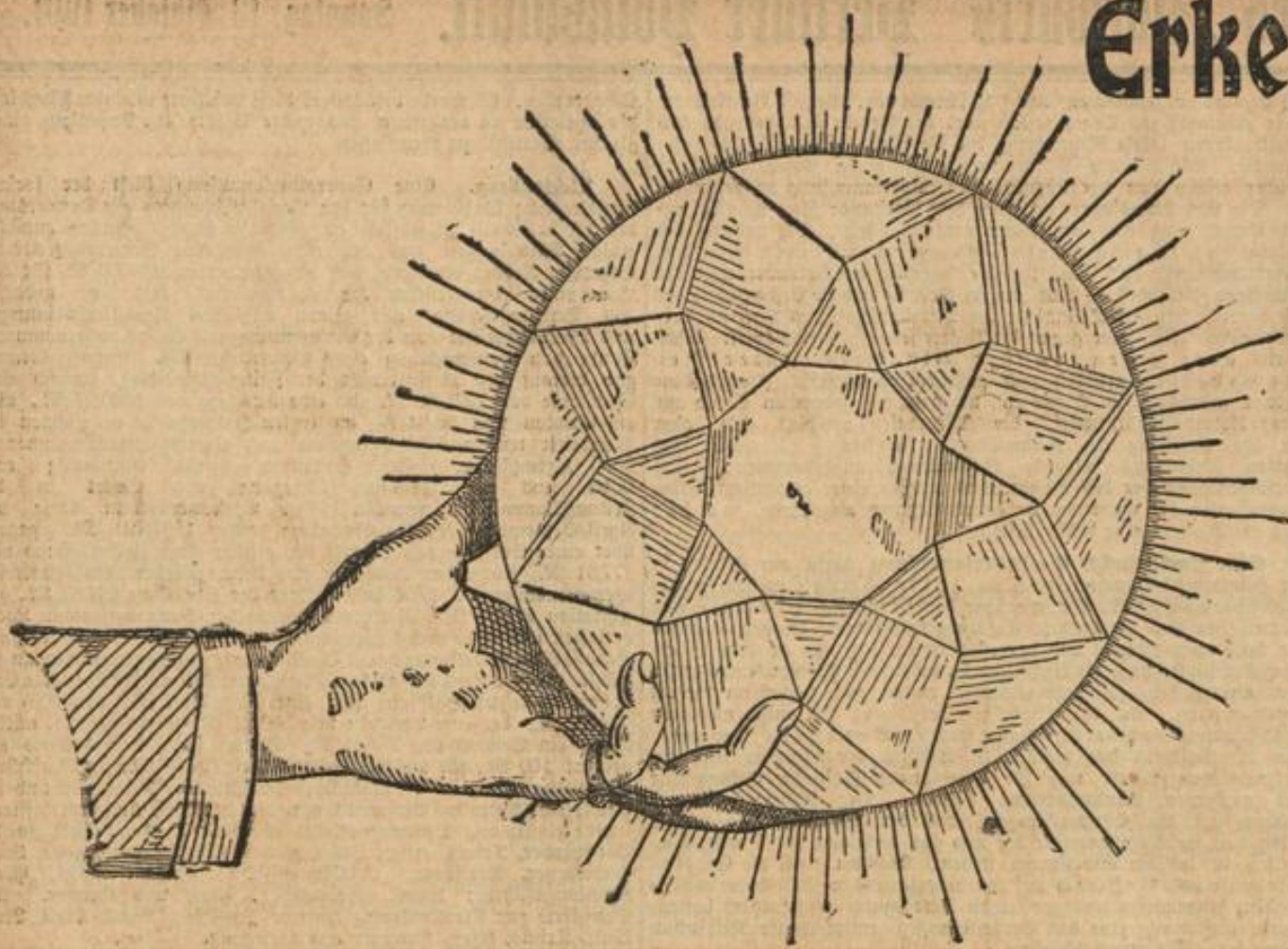
Lieferanten an die preussische Armee. Lieferanten an ausländische Gesellschaften. Lieferanten an Vereine. Lieferanten an Institute. Lieferanten an Garderoben-Geschäfte. Lieferanten an Waaren-Häuser.

Warme Winter-Kleidung.

Besonders günstige Angebote:

Winter-Paletots	Glatte Doubles mit warmem, schön gemust. Plaidfutter 15,—, 18,—, 20 Mk. 50	Winter-Anzüge	Buckskins in modernen Farben 25.— 15.— 9 Mk.	Winter-Joppen	Guter Loden mit warmem Futter und zweireihig. sehr breitem Brust-überschlag 6 Mk.
Winter-Paletots	Cachemire-Eskimo, weiche Webarten mit elegantem Futter 25,—, 30 Mk.	Gehrock-Anzüge	Orépe-Stoffe in vielen, sehr geschmackvollen Dessins 21 Mk.	Pelz-Joppen	Sehr schwerer, watterfester Loden mit dickem, warmem Futter. Sehr prakt. Façons 12 Mk.
Winter-Paletots	Reinwollene Melton-Cheviots in vornehmer Ausführung 30 Mk.	Winter-Hosen	Schwarzer Satin-Kammgarn, haltbare Waare 27 Mk.	Knaben-Mäntel	Guter Loden oder Tuch-Besug mit Zirbelfutter 25 Mk.
Regen-Mäntel	Echt alizarinfarbige Eskimos in allen modernen Farben und sehr eleganter Verarbeitung 36 Mk.	Schlaf-Röcke	Schwarzer reinwollener Cork-serow mit guten Zuthaten 40 Mk.	Jünglings-Paletots	Guter Loden und Däffelbesug mit Hamsterfutter 27 Mk.
Wetter-Havelocks	Doppelt Stoffgewebe mit innerer Gummierung. Echt engl. 2reihig. mit Sammetkragen 18 Mk.		Starke, schwere Velours in vielen soliden Streifen 3 Mk. 50		mit und ohne Pelserine. Solide praktische Auswahl von 3 Mk. an.
	Schwarz Paramatta, vorzüglich gummiert, absol. wasserdicht, frei mit Sammetkragen, echt englisch 24 Mk.		Sehr gute, prima gewirnte Buckskins 6 Mk.		in Pyjak-Mantelform. Entzückende Auswahl von 4 M. 75 an.
	Praktischer Cheviot und Loden in verschiedenen Farben 6 Mk. 75		Grauer o. mittelbrauner Double m. Tuchbesatz in mehreren Façons 8 Mk. 50		Double mit starkem, warmem Futter 8 Mk.
	Warmer poröser Loden in modern. Farben, Schutz gegen Regen und Sturm 15 Mk.		Sehr elegantes molliges Velour-gewebe mit angewebtem Futter und Verschnürungen 18 Mk.		Cheviot und Eskimo in vielen Farben, m. gutem Plaidfutter 15 Mk.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Die 18. Preisliste 1901/1902 wird auf Wunsch kostenlos versandt. **Feste Preise. Baar-Verkauf.**



Erkennen Sie einen

**echten
Diamanten,
wenn Sie ihn
sehen?**

Wir glauben kaum!

Kommen Sie, um sich zu überzeugen!

Wozu echte Diamanten kaufen, wenn

Tait's Diamanten

denselben Zweck erfüllen, und blos $\frac{1}{50}$ soviel kosten.

„Tait's Diamanten“ finden mit Rücksicht auf deren **täuschende Ähnlichkeit**, sowie geringen Anschaffungswert in allen Gesellschaftskreisen den lebhaftesten Beifall.

Man kaufe daher **nur** „Tait's Diamanten“, die im Gebrauche **wie echt** erscheinen, und falls sie verloren gehen, nur einen geringen Verlust verursachen.

22 Special - Gegenstände 22

6

Mark
pro
Stück.

6

Mark
pro
Stück.

Postbestellungen werden gewissenhaft und prompt ausgeführt.

Jeder hier abgebildete Gegenstand wird nach Empfang von 6,30 Mark oder gegen Nachnahme von 6,50 Mark franco versandt.

Nichtkonvenientes wird bereitwilligst umgetauscht.

Tait's American - Diamond - Palace

Berlin W.
Friedrichstr. 169.

Kaufhaus Max Mannheim

Frankfurter Allee 89.

BERLIN.

Frankfurter Allee 110.

Detail.

Engros.

Abteilung Tapiserie.

Küchen-Tischdecke, weiss, vorgezeichnet	55 Pf.
Küchen-Paradehandtuch, grau vorgezeichnet	19 Pf.
Stuben-Paradehandtuch, weiss, fertig ausgestickt	95 Pf.
Besenvorhang, mit angewebter Kante, vorgezeichnet	115 Pf.
Klammerschürzen, aus Fischerleinen, vorgezeichnet	52 Pf.
Frühstücksbeutel, aus Fischerleinen, vorgezeichnet	10 Pf.
Tischläufer, weiss, mit Hohlraum, fertig gestickt	135 Pf.
Bürstentasche, aus rotem Friess, vorgezeichnet, zweitellig	23 Pf.
Tischdecke, aus Javastoff, vorgestickt, inkl. Stückwolle	240 Pf.
Schuhe, aus Canevas, vorgestickt	38 Pf.
Staubtuchbeutel, fertig gestickt	25 Pf.
Topflappen Stück 6 Pf.	15 Pf.

Brautschleier mit gestickter Bordüre und Blumen
2,75, 3,—, 3,50, 4,—, 5,25, 6,—

Tändelschürzen, weiss, mit Stickerei	60 Pf.
Tändelschürzen, mit buntem Besatz	53 Pf.
Tändelschürzen, mit Besatz, dunkel, blau, mode, rot	38 Pf.

Schwarze Tändelschürzen in Alpacca, Wolle und Seide.

Schildschleifen, in vielen Farben	25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 60 Pf.
Vorsteckschleifen, in vielen Farben	40 Pf., 50 Pf., 55 Pf., 60 Pf.
Kragen mit Regatte, in vielen Farben, aussergewöhnlich preiswert	80 Pf., 120 Pf., 135 Pf., 150 Pf.
Tüllbarben, weiss, crème, beure	55 Pf., 75 Pf., 85 Pf.
Lavalliers, in Seide	45 Pf., 60 Pf., 75 Pf.

Abteilung Tricotagen.

Normal-Hemden für Herren in 8 Grössen	75 Pf., 85 Pf., 1,00 Mk.
Normal-Hemden für Herren in guter Ausführung und 3 Grössen	1,10, 1,20, 1,30 Mk.
Normal-Hemden für Herren in dunkelgrau, neu praktisch	1,35, 1,50, 1,65 Mk.
Normal-Hemden für Herren in vorzüglicher, 1/2 wollener Qualität	1,85, 2,00, 2,25 Mk.
Normal-Hemden für Herren, beste Qualität, nicht einlaufend	2,40, 2,65, 2,95 Mk.
Normal-Hemden für Herren, reine Wolle	3,50, 3,75, 4,00 Mk.

sämtliche Qualitäten in Schulterchluss und auf der Brust zum Knöpfen vorrätig.

Normal-Hemden für Knaben in allen Grössen	1,00, 1,25, 1,50 Mk.
Normal-Hosen für Herren, gute Qualität	75, 80, 95 Pf.
Normal-Hosen für Herren zum Ueberknöpfen	1,00, 1,25, 1,35 Mk.
Normal-Hosen für Herren, schwere Qualität	1,50, 1,60, 1,75 Mk.
Normal-Hosen für Herren, Prima, 1/2 Wolle, nicht einlaufend	1,85, 2,00, 2,15 Mk.
Normal-Hosen für Knaben in 4 Grössen	1,00, 1,10, 1,25, 1,40 Mk.
Normal-Damen-Jacken mit langen Aermeln	90 Pf., 1,00, 1,10 Mk.
Unter-Tailen für Damen mit und ohne Aermeln.	

Abteilung Strümpfe.

Kinder-Strümpfe schwarz plattierte Wolle, gute Qualität, Grösse I	25 Pf.
Kinder-Strümpfe schwarz plattierte Wolle, prima Qualität, Grösse I	35 Pf.
Kinder-Strümpfe schwarz, reine Wolle, feines Gewebe, Grösse I	50 Pf.
Kinder-Strümpfe schwarz, bunt, geringelt, Wolle, Qualität extra, Grösse I	30 Pf.
Damen-Strümpfe aus naturfarbiger, grau und braun melierter Wolle	27, 45, 60 Pf.
Damen-Strümpfe schwarze Wolle, gestrickt, deutsche Länge	43, 60 Pf.
Damen-Strümpfe in feinen wollenen und baumwollenen Geweben	20 Pf. bis 1,50 M.
Herren-Schweiss-Socken aus bestem Material gefertigt, Paar	45 bis 60 Pf.
Herren-Socken naturfarbig, grau und braun meliert	15, 25, 35, 50 Pf.
Herren-Socken naturfarbig, reine Wolle, garantiert	75 Pf., 1,00 M.
Tricot für Kinder rosa gestrickt und Normalstoff, Grösse I, von 20 Pf. an.	

Abteilung für Leinen- und Baumwollwaren.

Infolge grosser Abschlüsse sind die Preise dieser Artikel erheblich billiger geworden und bieten einzelne Rest-Bestände grosse Vorteile beim Einkauf.

Hervorragend billiges Angebot für Damenhüte.

Damen-Hüte

in grösster Auswahl, garniert und ungarniert.

Ungarnierte Formen Stück	65 Pf., 75 Pf., 1,10, 1,20 M.
Garnierte Hüte	1,75, 2,50, 3,00, 4,50, 10,00 M.

Eigenes Atelier im Hause. Bestellungen werden sofort angefertigt.

*** * * * *** **Man verlange Rabattmarken.** *** * * * ***

Am Sonnabend ist das Geschäft bis 10 Uhr abends geöffnet.

